

Die Peroxychlorssäure ist geruch- und farbenlos, röthet Lackmus und zerstört Pflanzenfarben nicht. Sie wird nicht durch Licht zersetzt. Mäßige Wärme entnimmt ihr das Wasser. Sie schmeckt scharf sauer und bildet mit Alkalien, Erden und Metalloxyden eigenthümliche Salze, die ich Hyperoxychlorate nennen will. Bey Andern finden Sie dieselben unter den Namen der oxygenirt-chlorsauren Salze aufgeführt.

Wenn ich nun hoffen darf, daß Sie durch die Ihnen im Vorhergehenden gegebenen Aufschlüsse sich eine deutliche Vorstellung von dem Chlor und seinen Verbindungen mit Wasserstoff und Sauerstoff machen können, so wird es Ihnen leicht werden, dieselbe Vorstellung auf die Lehre vom Jod und Brom überzutragen.

Der erste dieser Körper, das Jod (Jodin), wurde im Jahre 1812., durch einen französischen Techniker, Namens Courtois, in dem Kelp, einer Sodaart, aufgefunden, und erhielt seine Benennung von der schönen fast veilchenblauen Farbe, in welcher er sich in Dampfgestalt zeigt. Der französische Chemiker Gay-Lussac, erwarb sich das Verdienst, das Jod näher in seinen Eigenschaften zu bestimmen, und ihm einen Platz neben dem Chlor als Element,